Henri Marchand

Autor(en): **Straub, Franz**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **6 (1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
DER
ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

Nr. 5

N. F. / 6. Jahrgang | Erscheint monatlich / Abonnement Fr. 6.— jährlich | Mai 1956

Henri Marchand †

Wiederum, am 19. Januar 1956, hat uns der Tod eines unserer Ehrenmitglieder für immer entrissen. Henri Marchand wurde am 21. April 1899 in Sonvilier (Berner Jura) geboren, kam später als junger Bankangestellter nach Basel, trat dem Entomologen-Verein Basel und Umgebung bei, und entwickelte sich dort bald zu einem eifrigen, tatkräftigen und über die Grenzen unserer Heimat hinaus geschätzten Coleopterologen. Viele Jahre gehörte er dem Vorstande an, zuerst als Kassier (1924-1934) und in den Jahren 1939-1941 bekleidete er das Amt des Präsidenten. Im Jahre 1951 wurde Henri Marchand zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Studien widmete er jahrelang der Chrysomeliden-Gattung Chrysochloa Hope und wurde dadurch einer der besten Kenner dieser Käfer, die durch ihre Farbenvariabilität ausserordentlich anziehend, deren Arten jedoch teilweise gerade deswegen schwierig zu bestimmen sind. In einigen Arbeiten, die zum Teil in den Mitteilungen der Schweiz. Entomolog. Gesellschaft, zum Teil in anderen Zeitschriften erschienen sind, legte er Zeugnis von seinen reichen Kenntnissen ab. Eine besondere Ehre war für ihn die Bearbeitung der Chrysochloa des Tschechischen Nationalmuseums in Prag, einer über 1200 Exemplare enthaltenden Sammlung, deren Studium ihm durch die Vermittlung des Herrn Musealrates Prof. Dr. Jan Obenberger ermöglicht wurde. Auch vom Museum in Genf wurden ihm die Chrysochloa-Bestände zur Determination zugesandt, und viele Kollegen in der ganzen Schweiz

holten sich bei ihm Rat.

Mit Freuden erinnere ich mich der Zeiten gemeinsamer entomologischer Tätigkeit. Oft führten uns die Exkursionen in den Jura und Schwarzwald, wobei eine neue ssp. der Chrys. alpestris Schumm entdeckt wurde. Auch die nähere Umgebung Basels durchstreiften wir zu jeder Jahreszeit, um Scarabeiden nachzustellen, denen ebenfalls unsere Aufmerksamkeit galt. Oder wir besuchten einen kleinen Tümpel hinter der Ziegelei in Oberwil (BL), allwo wir unsere ersten Donacien in grösserer Anzahl und in mehreren Arten erbeuteten. Donacia dentata Hoppe war eines unserer Glanzstücke, und der Zufall wollte es, dass jeder ein Stück erbeutete. Später tat es uns der Allschwiler Wald an mit seinen Waldrändern, gefällten Bäumen und Wiesen, und mancher gute Käfer wanderte in die Sammelflaschen. Auch im nahen Elsass, in der Sierentzer Hardt und im Nonnenbruch bei Mülhausen, waren unsere Jagdgründe. Bis in die letzten Jahre war unser Freund Henri auch ein regelmässiger und froher Teilnehmer an den gemeinsamen Vereinsexkursionen. Wie ich, so durfte auch mancher junge Sammler zu Beginn seiner Laufbahn die Einführung in die Coleopterologie durch ihn geniessen, und nie werde ich die Freude vergessen, da ich anlässlich eines ersten Besuches bei ihm zu Hause als junger Anfänger eine Zigarrenkiste, gefüllt mit Käfern, mitnehmen durfte. In den letzten Jahren hat sich unser Freund von den Käfern der Heimat abgewandt, um sich fast ausschliesslich mit exotischen Buprestiden zu beschäftigen. Es gelang ihm in relativ kurzer Zeit, ein reichhaltiges Material dieser prächtigen Käfer zusammenzutragen. In unserer Ausstellung vom Jahre 1951 war seine Sammlung ein vielbeachteter Anziehungspunkt.

Die ständige Hetze unserer Tage war dem angegriffenen Nervensystem unseres verstorbenen Freundes eine schwere Belastung, der er auf die Dauer nicht mehr standhalten konnte. Der Tod, der ihn uns und seiner Frau, die ihn fast immer auf den Exkursionen begleitete und an seiner entomologischen Tätigkeit regen Anteil nahm, so rasch entriss, hat nun unserm Freunde die ewige Ruhe gebracht.

Verzeichnis der Arbeiten von Henri Marchand

1. Beitrag zur Kenntnis der Gattung Chrysochloa Hope (Col.). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd.15, Heft 3, 1931.

2. Une Orina ignorée de la Faune Franco-Rhénane. Miscellanea Entomologica Vol.35,No.3, 1933.

3. Zwei neue Aberrationen von Chrysochloa gloriosa Fabr. Chrys. gloriosa Blühweissi ab.nov., Chrys. gloriosa Pavonina ab. nov.

Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 15, Heft 10, 1933.

4. Ein interessanter Fund aus der Gattung Chrysochloa Hope. Chrys. alpestris Straubiana ssp. nova ab. smaragdella m.
Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Bd. 17, Heft 5, 1938.

5. Zwei neue Rassen der Gattung Chrysochloa Hope.
Sbornik entom.odd.Nar.Musea v Praze Vol.17,1939.

6. Ueber das Vorkommen von Geotrupes (Trypocopris) pyrenaeus Charp. (Col. Scarabaeidae) in der Schweiz.
Mitt. Ent. Ges. Basel N.F. 1. Jg., Nr.10, 1951.

7. Exkursionen im Gebiet des Monte Generoso (Tessin) Autorreferat.
Vereins-Nachrichten Entomolog. Verein Basel u. Umgebung, 3. Jg., Mai 1946.

8. Liste der im Allschwilerwald bei Basel Frühling/Sommer 1945 gefundenen Cerambyciden und Buprestiden (Col.).
Vereins-Nachrichten Entomolog. Verein Basel u. Umgebung, 4. Jg., Mai 1947.

9. Einiges über die Verbreitung der Gattung Chrysochloa (Col.) in Italien.
Vereins-Nachrichten Entomolog. Verein Basel u. Umgebung, 5. Jg., Januar 1948.

Franz Straub

* *
*